

Entdeckung der Streuobstwiesen: Ein Naturschutzprojekt in Güls

Entdecken Sie die Hochebene über Güls: Sabine Gehrlein erläutert ein spannendes Naturschutzprojekt und die Bedeutung von Streuobstwiesen.

Von Wolfgang Lucke

29. Juli 2024, 11:14 Uhr

Naturschutz als Beitrag zur Artenvielfalt

Auf der Hochebene über Güls wird seit 2018 ein wichtiges Naturschutzprojekt durchgeführt, das nicht nur für die Region von Bedeutung ist, sondern auch eine Vielzahl von positiven Effekten auf die Umwelt hat. Das Projekt konzentriert sich auf die Erhaltung und Förderung von Streuobstwiesen, die ein unverzichtbarer Teil des lokalen Ökosystems darstellen.

Die Rolle der Streuobstwiesen

Streuobstwiesen sind nicht nur malerische Landschaften, sondern spielen eine entscheidende Rolle für die Biodiversität. Sie bieten Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten, einschließlich des seltenen Zottigen Bienenwolfs, der auf den Hochebenen von Heyerberg-Kimmelberg vorkommt. Diese Art ist ein Indikator für den Zustand des Ökosystems und steht im Fokus des Naturschutzprojekts.

Sabine Gehrlein von der Stiftung

Kulturlandschaft Rheinland-Pfalz

Sabine Gehrlein, Expertin der Stiftung Kulturlandschaft Rheinland-Pfalz, ist maßgeblich an diesem Projekt beteiligt. Bei einem Besuch auf der Streuobstwiese erläutert sie die Bedeutung der Obstsorte und zeigt auf, wie die gepflegten Flächen zur Erhaltung der Artenvielfalt beitragen können. Der Anbau von Obstbäumen auf extensiv bewirtschafteten Wiesen ist eine nachhaltige Methode, um eine gesunde Umwelt zu fördern.

Ein Erholungsort für die Gemeinschaft

Die Hochebene über Güls ist nicht nur ein Ort für den Naturschutz, sondern auch ein beliebtes Ziel für Freizeitaktivitäten. Viele Menschen nutzen die naturbelassenen Wege zum Joggen, Spaziergehen oder einfach zum Entspannen. Die Integration von naturschutzfreundlichen Praktiken in diese Naherholungsgebiete schafft ein Bewusstsein für die Wichtigkeit der Umwelt und fördert das Engagement der Gemeinschaft.

Fazit: Der Weg zur nachhaltigen Entwicklung

Das Naturschutzprojekt Heyerberg-Kimmelberg zeigt, wie wichtig es ist, natürliche Ressourcen zu erhalten und gleichzeitig Erholungsräume für die Bevölkerung zu schaffen. Das Engagement von Organisationen wie der Stiftung Kulturlandschaft Rheinland-Pfalz und das Interesse der Bürger sind entscheidend für den Erfolg solcher Initiativen. Durch die Förderung von Streuobstwiesen wird nicht nur die lokale Biodiversität gesichert, sondern auch das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung in der Region gestärkt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de